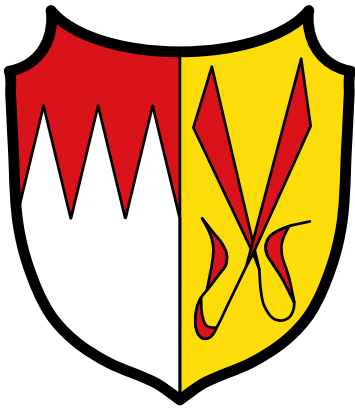




Amtsblatt

der Gemeinde Frankenwinheim

Aktuelles aus Frankenwinheim und Brünnsstadt

16. Jahrgang - Nr. 06

10. Juli 2026

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Frankenwinheim und Brünnsstadt,

die ersten Wochen meiner Amtszeit als Bürgermeisterin liegen hinter mir und ich blicke auf eine ereignisreiche und abwechslungsreiche Zeit zurück. Es waren Wochen voller schöner Begegnungen, Gespräche, Veranstaltungen und Entscheidungen für unsere Gemeinde. Für den offenen Austausch möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen bedanken.

Auch bei unseren laufenden Baumaßnahmen sind erfreuliche Fortschritte zu verzeichnen. In der Rosenbergstraße wurde zu Beginn dieser Woche der Asphalt aufgetragen. Nun stehen noch die letzten Pflasterarbeiten an, bevor sich die Straße in einem neuen Erscheinungsbild präsentieren wird. Auch in der Engen Gasse gehen die Arbeiten planmäßig voran. Derzeit werden die Wasserleitungs-Hausanschlüsse in der Engen Gasse sowie in der Straße Am Brückenwasen hergestellt. Die Baumaßnahmen in Brünnsstadt stehen ebenfalls kurz vor dem Abschluss. Die wenigen noch ausstehenden Restarbeiten werden zeitnah erledigt, damit die Baumaßnahme vollständig abgeschlossen werden kann. Mir ist bewusst, dass all die Baustellen für die Anwohnerinnen und Anwohner mit Einschränkungen verbunden sind. Deshalb möchte ich mich ausdrücklich für Ihre Geduld, Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme während der Bauzeit bedanken.

Ein schönes Beispiel für das lebendige Vereinsleben in unserer Gemeinde war das 20. Jugendturnier und Kinderspielfest, das der Sportverein am letzten Wochenende der Pfingstferien veranstaltet hat. Zahlreiche junge Fußballer zeigten auf dem Sportgelände ihr Können und sorgten gemeinsam mit ihren Familien und den vielen Besuchern für eine tolle Atmosphäre. Auch die Spielstraße bot den jüngsten Gästen viel Spaß und Abwechslung.

Ein besonderer Höhepunkt im vergangenen Monat war das 40-jährige Jubiläum unseres Tanzsportclubs. Mit einem abwechslungsreichen Festprogramm, einem Human-Kickerturnier der örtlichen Vereine, musikalischer Unterhaltung und vielen Begegnungen wurde dieses besondere Jubiläum gebührend gefeiert. Vier Jahrzehnte Vereinsleben stehen für Gemeinschaft, Engagement und gelebten Zusammenhalt. Herzlichen Glückwunsch an den Tanzsportclub zu diesem besonderen Meilenstein!

Ebenfalls sehr gefreut habe ich mich über das Johannisfeuer, das in diesem Jahr erstmals vom Sportverein auf dem Festplatz veranstaltet wurde. Bei bestem Sommerwetter konnten viele Bürgerinnen und Bürger einige gemütliche Stunden in geselliger Runde verbringen. Alle Veranstaltungen zeigen einmal mehr, wie lebendig unser Vereinsleben ist und wie wichtig das Miteinander in unserer Gemeinde bleibt.

Leider erreichte uns im vergangenen Monat auch eine traurige Nachricht aus den Vereinigten Staaten. Unser Ehrenbürger Werner Gottlieb ist im gesegneten Alter von 100 Jahren in San Francisco verstorben. Mit ihm verliert Frankenwinheim einen außergewöhnlichen Menschen, der Zeit seines Lebens eng mit seiner Heimat verbunden blieb und sich unermüdlich für Erinnerung, Versöhnung und Menschlichkeit eingesetzt hat.

Mein persönlicher Nachruf wurde bereits auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht. In den vergangenen Tagen wurde ich jedoch mehrfach darauf angesprochen, dass insbesondere ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger keinen Zugang zum Internet haben und sich wünschen, den Nachruf auch im Amtsblatt lesen zu können. Diesem Wunsch komme ich selbstverständlich gerne nach. Den vollständigen Nachruf finden Sie auf den folgenden Seiten dieser Ausgabe.

Ich wünsche Ihnen nun schöne Sommertage, erholsame Stunden, eine gute Zeit mit Familie und Freunden sowie allen Kindern und Jugendlichen noch viel Motivation für den Endspurt in der Schule.

Herzliche Grüße
Juliane Böhm
Erste Bürgermeisterin

Frankenwinheim trauert um Ehrenbürger Werner Gottlieb

Die Gemeinde Frankenwinheim trauert um ihren Ehrenbürger Werner Gottlieb, der am 19.06.2026 im Alter von 100 Jahren in San Francisco verstorben ist. Mit Werner Gottlieb verliert Frankenwinheim einen außergewöhnlichen Menschen, dessen Lebensweg eng mit der Geschichte unseres Dorfes verbunden war. Sein Tod erfüllt uns mit Trauer, aber auch mit großer Dankbarkeit für die Begegnungen und Erinnerungen, die wir mit ihm teilen durften.

Werner Gottlieb wurde am 12. September 1925 in Frankenwinheim geboren. Hier lagen seine Wurzeln, hier verbrachte er seine Kindheit. Die nationalsozialistische Verfolgung zwang ihn jedoch bereits in jungen Jahren, seine Heimat zu verlassen. Im Jahr 1937 emigrierte er deshalb in die Vereinigten Staaten. Er baute sich mit Mut und Zuversicht ein neues Leben auf und gründete eine Familie.

Trotz der schmerzhaften Erfahrungen in seiner Jugend verlor er die Verbundenheit zu seinem Heimatdorf nicht. Frankenwinheim blieb für ihn über all die Jahrzehnte hinweg ein wichtiger Teil seiner Identität. Die Erinnerungen an seine Familie, an seine Kindheit und an die Menschen seiner Heimat begleiteten ihn durch sein langes Leben.

Besonders beeindruckt hat mich persönlich, dass Werner Gottlieb nach mehr als fünf Jahrzehnten den Kontakt nach Frankenwinheim wieder herstellte. Er und seine Frau Shirley entschieden sich, den jüdischen Friedhof in Gerolzhofen zu besuchen und eine Inschrift in den Grabstein des Großvaters, der 1937 gestorben war, weißeln zu lassen. Bei diesem Besuch begegneten sie meinen Opa Josef Helbig und Josef Stühler, die ihren ehemaligen Schulkameraden nach Frankenwinheim einluden. Aus dieser Begegnung entstanden enge und herzliche Beziehungen zu den Familien Helbig, Böhm und Stühler. Ich bin sehr dankbar, dass durch sein Engagement alte Verbindungen wiederaufleben konnten und neue Freundschaften entstanden sind.

Bei seinem vierten Besuch in Frankenwinheim im Jahr 2007 erfüllte sich Werner Gottlieb einen Herzenswunsch: Er zeigte seinen Kindern und Enkeln das Dorf seiner Kindheit und den Ort, an dem seine Lebensgeschichte begonnen hatte. Mit großer Freude erzählte er von seiner Kindheit und führte seine Familie, gemeinsam mit seinem Freund Fritz Röhl, durch das Dorf, das er trotz der vielen Jahrzehnte in der Ferne nie vergessen hatte. Für alle, die ihn damals begleiten durften, waren dies sehr bewegende und unvergessliche Momente.

Werner Gottlieb begegnete allen Menschen mit Herzlichkeit, Offenheit und großer Bescheidenheit. Seine Lebensgeschichte beeindruckte sehr. Doch ebenso beeindruckend war seine Fähigkeit, Brücken zu bauen und Versöhnung zu leben. Trotz des Unrechts, das ihm widerfahren war, stellte er die Verbindung zu seiner Heimat wieder her und zu den Menschen, die hier leben. Dafür verdienen er und seine Familie unseren tiefen Respekt.

Die Verleihung der Ehrenbürgerwürde im Jahr 2012 war Ausdruck unserer Wertschätzung für seinen außergewöhnlichen Lebensweg und seine besondere Verbundenheit mit Frankenwinheim. Für unsere Gemeinde war Werner Gottlieb weit mehr als ein Ehrenbürger. Er war ein lebendiges Zeugnis unserer Geschichte und ein Mensch,

der uns gezeigt hat, wie wichtig Erinnerung, Vergebung und Versöhnung sind.

Mit großer Dankbarkeit blicke ich auf die vielen persönlichen Begegnungen mit Werner Gottlieb zurück. Sein Lebensweg, seine Menschlichkeit und seine Verbundenheit zu Frankenwinheim werden unvergessen bleiben.

Unsere Gedanken sind bei seinen Kindern, Enkeln, Urenkeln und allen Angehörigen.

Wenn Werner Gottlieb am Dienstag in San Francisco seine letzte Ruhestätte findet, werden in Frankenwinheim die Kirchenglocken zu seinem Andenken läuten. So nimmt auch sein Heimatdorf Abschied von einem außergewöhnlichen Menschen und geschätzten Ehrenbürger.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Juliane Böhm
Erste Bürgermeisterin
Gemeinde Frankenwinheim

Überhängender Bewuchs an Grundstücken

Ich möchte Sie herzlich darum bitten, die Bäume, Hecken, Sträucher und sonstigen Anpflanzungen entlang Ihrer Grundstücke regelmäßig zurückzuschneiden.

Gerade in den Sommermonaten wachsen Hecken und Äste oft schnell in den öffentlichen Verkehrsraum hinein. Dadurch können Gehwege eingeengt oder sogar versperrt werden. Für Fußgänger, Familien mit Kinderwagen, Menschen mit Rollstuhl oder Rollator sowie andere Verkehrsteilnehmer entstehen dadurch unnötige Einschränkungen und Gefahren.

Bitte achten Sie deshalb darauf, dass Gehwege frei und sicher passierbar bleiben. Auch Verkehrszeichen, Straßenbeleuchtung sowie Sichtfelder an Einmündungen und Kreuzungen sollten nicht durch überhängende Äste oder Sträucher beeinträchtigt werden.

Mit einem regelmäßigen Rückschnitt tragen Sie nicht nur zur Verkehrssicherheit, sondern auch zu einem gepflegten Erscheinungsbild unserer Gemeinde bei.

Für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis danke ich Ihnen herzlich.

Juliane Böhm
Erste Bürgermeisterin

Gemeinsam unsere Gemeinde digital gestalten mit der Heimat-Info-App

Unsere neue Heimat-Info-App ist seit Kurzem online und bietet die Möglichkeit, sich schnell und unkompliziert über Neuigkeiten, Veranstaltungen und wichtige Informationen aus Frankenwinheim und Brünnsstadt zu informieren. Damit die App jedoch zu einer lebendigen Informationsplattform für unsere Gemeinde wird, ist sie auf die aktive Mitarbeit unserer Vereine und Organisationen angewiesen. Ich möchte daher alle Vereine herzlich bitten, sich in der Heimat-Info-App anzumelden und die App regelmäßig mit Beiträgen, Veranstaltungshinweisen, Fotos und Neuigkeiten aus dem Vereinsleben zu füllen. Die Anleitung zur Registrierung wurde bereits an alle Vereine verteilt. Zusätzlich finden Sie in dem beiliegenden Flyer alle wichtigen Informationen sowie die Vorteile der Heimat-Info-App auf einen Blick. Nur wenn möglichst viele Vereine die App aktiv nutzen, entsteht ein echter Mehrwert für alle Bürgerinnen und Bürger. Jede Veranstaltung, jede Neuigkeit und jeder Beitrag trägt dazu bei, unsere Gemeinde noch besser zu vernetzen und das vielfältige Vereinsleben sichtbar zu machen. Ich freue mich, wenn viele Vereine dieses Angebot nutzen und gemeinsam dazu beitragen, die Heimat-Info-App mit Leben zu füllen.

Juliane Böhm
Erste Bürgermeisterin

Workshop „Zukunftsfähige Region – Souverän & Selbstwirksam“

Wie können wir unsere Region zukunftsfähig und krisenfest gestalten? Mit dieser Frage beschäftigt sich der Workshop „Zukunftsfähige Region – Souverän & Selbstwirksam“ der ILE WeinPanorama Steigerwald am Mittwoch, 15. Juli 2026, von 17:00 bis 20:00 Uhr im FreiRaum Dingolshausen. Gemeinsam sollen Ideen und Projekte entwickelt werden, die unsere Region nachhaltig stärken – von den Themen Ernährung, Wasser und Energie bis hin zu Nachbarschaftshilfe und Katastrophenvorsorge. Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Vereinsvertreter sowie Engagierte, die sich aktiv einbringen möchten. Eine Anmeldung ist bis 10. Juli 2026 per E-Mail an region@weinpanorama-steigerwald.de oder per Nachricht/Anruf an 0151/700 533 62 möglich.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Frankenwinheim Landkreis Schweinfurt für das Haushaltsjahr 2026

I.

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt	in den Einnahmen und	
Ausgaben mit	2.615.000 €	
und		
im Vermögenshaushalt	in den Einnahmen und	
Ausgaben mit	2.095.000 €	
ab.		

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf - € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen sind im Vermögenshaushalt auf 1.384.500 € festgesetzt.

§ 4

- entfällt -

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 435.800 € festgesetzt.

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2026 in Kraft.

Nachrichtlich:

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern betragen gemäß der Hebesatzsatzung vom 04.03.2026:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)
310 v.H.

b) für die Grundstücke (B) 200 v.H.

2. Gewerbesteuer 305 v.H.

II.

Die Haushaltssatzung 2026 enthält gemäß Schreiben des Landratsamtes Schweinfurt vom 08.06.2026, Nr. 30 - 941/2/2 - 130, keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

III.

Die Haushaltssatzung, einschließlich ihrer Anlagen, kann bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft, Brunnengasse 5, 97447 Gerolzhofen, innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden eingesehen werden.

Frankenwinheim, den 12.06.2026
gez. Böhm, 1. Bürgermeisterin

Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts der Gemeinde Frankenwinheim

Die Gemeinde Frankenwinheim erlässt auf Grund der Art. 20 a Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2, 23, 32, 33, 34 Abs. 2 und 4, 35 Abs. 1 Satz 2, 40, 41, 88 und 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 23.12.2025 (GVBl. S. 637), folgende Satzung:

§ 1

Zusammensetzung des Gemeinderats

Der Gemeinderat besteht aus der ehrenamtlichen ersten Bürgermeisterin und 8 ehrenamtlichen Mitgliedern.

§ 2

Tätigkeit der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder; Entschädigung

(1) Die Tätigkeit der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erstreckt sich auf die Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Gemeinderats. Außerdem können einzelnen Mitgliedern besondere Verwaltungs- und Überwachungsbefugnisse nach näherer Vorschrift der Geschäftsordnung übertragen werden.

(2) Die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit als Entschädigung ein Sitzungsgeld von je 40,00 € für die notwendige Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats.

(3) Gemeinderatsmitglieder, die Arbeiter oder Angestellte sind, haben außerdem Anspruch auf Ersatz des nachgewiesenen Verdienstaufschlags. Selbstständig Tätige erhalten eine Pauschalentschädigung von 20,00 € je volle Stunde für den Verdienstaufschlag, der durch Zeitversäumnis ihrer beruflichen Tätigkeit entstanden ist. Sonstige Gemeinderatsmitglieder, denen im beruflichen oder häuslichen Bereich ein Nachteil entsteht, der in der Regel nur durch das Nachholen versäumter Arbeit oder die Inanspruchnahme einer Hilfskraft ausgeglichen werden kann, erhalten eine Pauschalentschädigung von 20,00 € je volle Stunde. Nachgewiesene Kosten für eine notwendige Betreuung von im Haushalt der ehrenamtlich tätigen Gemeinderatsmitgliedern lebenden

- a) Kinder, die das zwölfte Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
- b) Kindern mit Behinderung, die auf Hilfe angewiesen sind, oder
- c) Angehörige im Sinne von Art. 20 Abs. 5 BayVwVfG mit festgestelltem Pflegegrad nach § 15 Abs. 1 Satz 1 Elftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XI)

Werden bis zu einem Höchstsatz von 20,00 € für jede volle Stunde der Sitzungsdauer ersetzt; für Personen, denen eine Entschädigung nach Satz 3 zusteht, gilt dies nur, soweit die erstattungsfähigen Betreuungskosten diese Entschädigung übersteigen.
Die Ersatzleistungen nach diesem Absatz werden nur auf Antrag gewährt.

(4) Die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erhalten für auswärtige Tätigkeit Reisekosten und Tagegelder nach den Bestimmungen des Bayerischen Reisekostengesetzes.

(5) Entschädigungen nach Abs. 3 Satz 2 und 3 werden nicht gewährt für Sitzungen nach 19.00 Uhr, an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen.

§ 3 **Erste Bürgermeisterin**

Die erste Bürgermeisterin ist Ehrenbeamtin.

§ 4 **Weitere Bürgermeister**

Der zweite Bürgermeister und der dritte Bürgermeister sind Ehrenbeamte.

§ 5 **In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am 01.05.2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 14.05.2020 außer Kraft.

Frankenwinheim, 28.05.2026
Gemeinde Frankenwinheim

gez.

Böhm,
Erste Bürgermeisterin

Fälligkeit der Wasser- und Abwassergebühren **2. Rate Vorauszahlung 2026**

Am 01.08.2026 wird die 2. Rate VZ Wasser- u. Abwassergebühren zur Zahlung fällig. Sofern ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt wurde, bitte auf eine ausreichende Deckung Ihres Kontos achten. Sollte eine Rücklastschrift erfolgen, werden anfallende Gebühren an den Schuldner weitergegeben. Bitte nehmen Sie Überweisungen fristgerecht vor, damit keine unnötigen Mahngebühren und Säumniszuschläge entstehen.

Führung zu den Spuren jüdischen Lebens in **Frankenwinheim mit Evamaria Bräuer**

Freitag, 24. Juli 2026 - 16:00 bis 17:00 Uhr Treffpunkt
vor dem Rathaus

Bei einem Rundgang durch das Dorf vermittelt Evamaria Bräuer, Kennerin der fränkisch-jüdischen Geschichte und Kultur, Einblicke in das frühere jüdische Leben in Frankenwinheim.

Sie berichtet über den Alltag und das Zusammenleben im Dorf ebenso wie über die Ausgrenzung, Vertreibung und Vernichtung der jüdischen Bevölkerung während

der Zeit des Nationalsozialismus.

Gerade nach dem Tod unseres Ehrenbürgers Werner Gottlieb, der Ende Juni im Alter von 100 Jahren in den USA verstarb und zuvor mit seinen Besuchen und Erinnerungen dieses Kapitel der Ortsgeschichte lebendig hielt, bekommt diese Führung eine besondere Bedeutung. Die KLJB Frankenwinheim lädt alle Interessierten herzlich ein, sich mit diesem wichtigen Teil der Ortsgeschichte auseinanderzusetzen.

Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2026 in den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen

Der Gutachterausschuss für den Landkreis Schweinfurt hat die Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2026 neu festgelegt. Gemäß § 12 Abs. 2 der Bayer. Gutachterausschussverordnung sind die Bodenrichtwerte nach ihrer Ermittlung für die Dauer eines Monats bei den Kommunen öffentlich auszulegen.

Die Bodenrichtwertliste liegt ab der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt der Mitgliedsgemeinden für die Dauer eines Monats in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Zimmer 13, Brunnengasse 5, 97447 Gerolzhofen während der allgemeinen Geschäftszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme aus:

Montag:	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag:	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 15.00 Uhr
Mittwoch:	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Freitag:	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr.

Die Bodenrichtwertliste ist demnächst für alle über das Geoportal Bayern (<http://www.Bodenrichtwerte.Bayern.de>) bzw. die Homepage des Landkreises Haßberge abrufbar. Wir weisen auf die Möglichkeit hin, bei berechtigtem Interesse auch außerhalb des Auslegungszeitraums von der Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte der Landkreise Haßberge und Schweinfurt in Haßfurt Auskunft über die Richtwerte zu erhalten (§ 196 Abs. 3 Satz 2 BauGB).

Gerolzhofen, 29.06.2026
gez. Wozniak
Gemeinschaftsvorsitzender

Nächste Bürgersprechstunde von Landrat Florian Töpfer am 21. Juli 2026

Die nächste Bürgersprechstunde von Landrat Florian Töpfer findet statt am Dienstag, 21. Juli 2026, in der Zeit von 9 – 11 Uhr, in seinem Dienstzimmer im 3. Stock im Landratsamt Schweinfurt, Schrammstraße 1, 97421 Schweinfurt. Um den Ablauf der Sprechstunde besser koordinieren zu können, ist eine Anmeldung bis spätestens 13. Juli 2026 erforderlich. Die Anmeldung ist möglich über das Vorzimmer des Landrats unter der Telefonnummer 09721/55-601 oder auch online unter <https://landkreis-schweinfurt.de/termin-buergersprechstunde>. Dabei sollte das zu besprechende Thema kurz angegeben werden.

Informationen des Landkreises Schweinfurt zur Einführung des Wassercent in Bayern

Ab dem 1. Juli wird für Grundwasserentnahmen in Bayern das sog. Wasserentnahmeentgelt („Wassercent“) erhoben. Abgesehen von im Bayerischen Wassergesetz vorgesehenen Ausnahmen sind pro Entnehmer und Jahr 5000 Kubikmeter (im Zeitraum 1.7. bis 31.12.2026: 2500 Kubikmeter) von diesem befreit. Für darüber hinausgehende Mengen werden 10 Cent pro Kubikmeter fällig.

Haushalte, die das Wasser von einem Wasserversorger beziehen, sind keine Entnehmer im Sinne des Wasserentnahmeentgelts, sie werden direkt von den Wasserversorgern an den Kosten beteiligt. Bei einem durchschnittlichen Verbrauch von 125 Litern pro Person und Tag bedeutet das für einen Haushalt Mehrkosten von etwa 4,50 Euro pro Person und Jahr.

Bei der Festsetzung des konkreten Wasserentnahmeentgelts wird entweder der im Bescheid festgelegte jährliche Entnahmewert (für den Zeitraum Juli bis Dezember 2026 wird dieser Wert halbiert) oder die tatsächliche Entnahmemenge zugrunde gelegt, die der Entnehmer gegenüber der Wasserrechtsbehörde bis 1. März des Folgejahres mitteilen kann. Wer Grundwasser entnimmt – hierunter können neben Wasserversorgern insbesondere auch etwa landwirtschaftliche Betriebe sowie Unternehmen und die Industrie fallen – muss die tatsächlich entnommenen Mengen dabei glaubhaft machen können.

Es wird daher dringend empfohlen, entsprechende Zählerstände von Messeinrichtungen wie beispielsweise Wasseruhren oder Stromzähler bei Pumpen zum 1. Juli 2026 und zum 31.12.2026 sowie dann immer zum Jah-

resende zu dokumentieren. Wichtig zu wissen: es werden alle Entnahmen eines Entgeltpflichtigen addiert, auch wenn diese aus verschiedenen Brunnen oder auch in verschiedenen Landkreisen erfolgen. Der Freibetrag gilt nur für alle Entnahmen in Summe.

Dem Landratsamt Schweinfurt bekannte potenziell Entgeltpflichtige erhalten voraussichtlich im Herbst 2026 ein Informationsschreiben mit weiterführenden Informationen zur Einführung des Wasserentnahmeentgelts, insbesondere zur Möglichkeit der elektronischen Übermittlung der tatsächlich entnommenen Wassermengen für den ersten Erhebungszeitraum.

Ehrenamtliche TEamende für FERIENFREIZEITEN GESUCHT!

Auch im Sommer 2026 bietet das Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V. wieder tolle Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche an. Junge Menschen, die Lust haben, in einem bunten Team von kreativen Köpfen actionreiche und abwechslungsreiche Ferien zu gestalten, ehrenamtlich mit Kindern zu arbeiten und dabei wertvolle Erfahrungen sammeln, sind bei uns genau richtig.

Insbesondere suchen wir noch Teamer*innen für folgende Freizeiten:

- Sommererlebnis Fränkische Schweiz (03.08.-09.08.2026) – Teilnehmende zwischen 10 und 13 Jahre alt
 - Küsten-Action an der Ostsee (01.-10.08.2026) – Teilnehmende zwischen 12 und 15 Jahre alt
 - Demokra... Wie?! – Städtetrip nach Berlin (09.-12.09.2026) – Teilnehmende zwischen 14 und 17 Jahre alt
- Weitere Infos unter: www.awo-jw.de, Email an info@awo-jw.de oder telefonisch unter 0931-8806-222

Ferienfreizeiten in den Sommerferien – noch Plätze frei!

Das Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V. veranstaltet in den Sommerferien zahlreiche Ferienfreizeiten. Für einige sind noch Plätze frei. Vom 10.-15.08.2026 findet die Mittelalter-Freizeit „Von Ritter*innen, Räuber*innen und Rabauk*innen“ in Aidhausen für 8 bis 12-Jährige statt. Die Teilnehmenden tauchen ein in das frühere Leben, die alte Handwerkskunst, probieren sich im Bogenschießen aus und Erkunden gemeinsam Wald,

Wiese und Burg in den Haßbergen.

Für Kinder ab 11 Jahren warten vom 18.-23.08.2026 rätselhafte Ferien beim Escape-Mystery in Iphofen. Gemeinsam wird ermittelt, wo sich der flüchtige Mr. X befindet und rätselhaftes Geschick beim Geocaching und im Escape-Room unter Beweis gestellt.

Jugendliche ab 14 Jahren können die Sommerferien vom 09.09.-12.09. in Berlin ausklingen lassen. Bei der Bildungsfahrt ist neben der Stadterkundung und dem Besuch der wichtigsten Sehenswürdigkeiten und Orte der Demokratie, die Führung durch das Abgeordnetenhaus und das anschließende Gespräch mit dem Politinfluencer Marcel Hopp das besondere Highlight.

Auch bei den anderen Freizeiten gibt es noch vereinzelt freie Plätze. Unser komplettes Sommerprogramm findet sich unter www.awo-jw.de.

Die Kinder und Jugendlichen können auf unseren Freizeiten nicht nur eine tolle Zeit mit Gleichaltrigen erleben, sondern haben ebenfalls in hohem Maße die Möglichkeit das Programm selbst mitzugestalten. Darüber hinaus garantiert ein pädagogisch geschultes Betreuungsteam eine qualifizierte Begleitung.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(Allgemein-Ärzte)

Zentrale Praxis im Leopoldina-Krankenhaus in Schweinfurt,

Gustav-Adolf-Straße 6 – 8

Öffnungszeiten für dringende Fälle:

Montag, Dienstag und Donnerstag: 18:00 – 21:00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16:00 – 21:00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag: 9:00 – 21:00 Uhr

In dringenden Fällen erreichen Sie einen Arzt des ärztlichen Bereitschaftsdienstes über Tel. 116117 (kostenfrei).

In lebensbedrohlichen Fällen wenden Sie sich an Tel. 112.

Zahnarztdienst

Ab 2026 wird vom Zahnärztlichen Notdienst Bayern keine Übersicht der Dienste mehr veröffentlicht.

Bitte rufen Sie bei Bedarf die jeweilige diensthabende

Praxis unter www.notdienst-zahn.de oder über den nebenstehenden QR-Code ab.

Kinderärzte

Der Bereitschaftsdienst wird von der Kinder- und Jugendmedizinischen Bereitschaftspraxis "Main-Rhön"



im Leopoldina-Krankenhaus, Gustav-Adolf-Straße 6-8, angeboten. **Geöffnet hat die Bereitschaftspraxis:** Jeweils am Mittwoch und Freitag von 16:00 bis 19:30 Uhr, am Samstag, Sonntag und an Feiertagen (gilt auch für Hl. Abend, Silvester und Faschingsdienstag) von 10:00 bis 14:00 Uhr und von 15:00 bis 19:30 Uhr. Es kooperieren niedergelassene Kinderärzte und die Kinderklinik des Leopoldina-Krankenhauses Schweinfurt. Sollte ein Arzt durch eine Änderung des Dienstplanes nicht erreichbar sein, dann wenden Sie sich bitte an: **116 117**

Apotheken-Notdienstplan

Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker kostenlos aus dem deutschen Festnetz **0800 00 22833** vom Handy (max. 69 Cent/Min.) **22833** im Internet unter www.apotheken.de od. www.aponet.de (Der Bereitschaftsdienst wechselt tägl. um 8.30 Uhr.)

- Mittwoch, 08.07.2026, St. Florian-Apotheke, Bahnhofstr. 1, 97447 Gerolzhofen, Tel.: 09382 / 6733
- Donnerstag, 09.07.2026, Rossmarkt-Apotheke, Roßmarkt 1, 97421 Schweinfurt, Tel.: 09721 / 70190
- Freitag, 10.07.2026, Apotheke im Einkaufspark, Am Alten Bahnhof 5, 97332 Volkach, Tel.: 09381 / 8460984
- Samstag, 11.07.2026, Kronen-Apotheke, Breslauer Str. 2 A, 97447 Gerolzhofen, Tel.: 09382 / 5963
- Sonntag, 12.07.2026, Riemenschneider-Apotheke, Dr.-Eugen-Schön-Str. 15, 97332 Volkach, Tel.: 09381 / 4100
- Montag, 13.07.2026, Apotheke Ebrach, Brucksteigstr. 1, 96157 Ebrach, Tel.: 09553 / 505
- Dienstag, 14.07.2026, Stadt-Apotheke, Brückenstr. 2, 97421 Schweinfurt, Tel.: 09721 / 21259
- Mittwoch, 15.07.2026, Stern-Apotheke, Heideweg 5, 97525 Schwebheim, Tel.: 09723 / 1525
- Donnerstag, 16.07.2026, Kronen-Apotheke, Breslauer Str. 2 A, 97447 Gerolzhofen, Tel.: 09382 / 5963
- Freitag, 17.07.2026, Elisabeth-Apotheke, Berliner Platz 14, 97424 Schweinfurt, Tel.: 09721 / 82130
- Samstag, 18.07.2026, Apotheke im Mainbogen, Reichsdorfstr. 2, 97526 Sennfeld, Tel.: 09721 / 776060
- Sonntag, 19.07.2026, Rossmarkt-Apotheke, Roßmarkt 1, 97421 Schweinfurt, Tel.: 09721 / 70190
- Montag, 20.07.2026, Linden-Apotheke, Hauptstr. 5, 97508 Grettstadt, Tel.: 09729 / 1515
- Dienstag, 21.07.2026, Apotheke im Gesundheitspark, Robert-Koch-Straße 10, 97422 Schweinfurt, Tel.: 09721 / 7304277
- Mittwoch, 22.07.2026, Elisabeth-Apotheke, Berliner Platz 14, 97424 Schweinfurt, Tel.: 09721 / 82130
- Donnerstag, 23.07.2026, Schönborn-Apotheke, Schönbornstr. 15, 97440 Werneck, Tel.: 09722 / 7676

- Freitag, 24.07.2026, Adler-Apotheke, Markt 6, 97421 Schweinfurt, Tel.: 09721 / 21103
- Samstag, 25.07.2026, Apotheke Ebrach, Brucksteigstr. 1, 96157 Ebrach, Tel.: 09553 / 505
- Sonntag, 26.07.2026, Apotheke Stenger, Schweinfurter Str. 36, 97469 Gochsheim, Tel.: 09721 / 62424
- Montag, 27.07.2026, St. Jakobus-Apotheke, Hauptstr. 37, 97520 Röthlein, Tel.: 09723 / 7047
- Dienstag, 28.07.2026, Medicon Apotheke Kaufland, Hauptbahnhofstr. 4, 97424 Schweinfurt, Tel.: 09721 / 499880
- Mittwoch, 29.07.2026, Adler-Apotheke, Markt 6, 97421 Schweinfurt, Tel.: 09721 / 21103
- Donnerstag, 30.07.2026, Hubertus-Apotheke, Jägersbrunnen 4, 97421 Schweinfurt, Tel.: 09721 / 24145
- Freitag, 31.07.2026, Apotheke Stenger, Schweinfurter Str. 36, 97469 Gochsheim, Tel.: 09721 / 62424



UNTERSTÜTZUNG

40 JAHRE STANDORT VOLKACH

11. JULI 2026

TAG DER OFFENEN TÜR

08:00–18:00 UHR

MAINFRANKEN-KASERNE

Dimbacher Straße 75 | 97332 Volkach

BUNDESWEHR

Impressum: Herausgeber Gemeinde Frankenwinheim
verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Erste Bürgermeisterin Juliane Böhm
Amtsstunden:
In Frankenwinheim (Rathaus) jeden Donnerstag, 19 bis 20 Uhr
In Brunnstadt (Alte Schule) jeden ersten Dienstag im Monat, 19 bis 20 Uhr
Am Kirchberg 7 • 97447 Frankenwinheim • Telefon: 09382/5070 o. 0171 3071492 • E-Mail: gemeinde@frankenwinheim.de
Internet: www.frankenwinheim.de